

Fürstenau, den 27.06.2022

Bericht des Stadtdirektors über wichtige Angelegenheiten der Stadt und wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Top Ö 7

Durch den Krieg Russlands gegen die Ukraine wurde eine erneute Flüchtlingswelle ausgelöst, die auch in Fürstenau angekommen ist. Aktuell befinden sich rd. 230 (126 aus der Ukraine) geflüchtete Menschen in der Samtgemeinde. Hinzu kommen die Personen, die in der temporären Landesaufnahmebehörde im Fürsten Forest untergebracht sind. Ausgelegt ist die Unterkunft auf maximal 600 geflüchtete Menschen aus der Ukraine. Mit dem Landkreis und den kreisangehörigen Kommunen gibt es die Übereinkunft, dass die Geflüchteten Menschen in der Einrichtung Fürsten Forest auf die aufzunehmende Quote der SG-Fürstenau angerechnet werden. Demnach dürfte die Samtgemeinde Fürstenau aktuell keine weiteren Flüchtlinge zugewiesen bekommen. Am kommenden Donnerstag findet ein Pressetermin mit der LAB, dem Betreiber, der Polizei Fürstenau und der Verwaltung im Fürsten Forest statt, um auf den aktuellen Sachstand der Öffentlichkeit zu vermitteln.

Im Zuge der Anerkennung als Erholungsort findet am 14. Juli ein Ortstermin mit Vertretern des Amtes für regionale Landesentwicklung sowie Tourismus- und Handelsverbänden statt. Diese Ortsbegehung ist üblicher Bestandteil des Zertifizierungsverfahrens, so dass die Stadt damit einen weiteren Schritt in Richtung der Zertifizierung macht.

Die Bewerbung der Stadt Fürstenau als Fair-Trade-Kommune wurde angenommen. Die Auszeichnungsfeier mit der offiziellen Urkundenübergabe soll im Rahmen des Festes der Kulturen am 03.09.2022 erfolgen.